

DIE GARCHINGER FEUERWEHREN; UNSERE ÄLTESTE BÜRGERINITIATIVE

Im Gemeindeedikt von 1818 wird die Sorge um das Feuerlöschwesen als Pflichtaufgabe der Gemeinden niedergeschrieben. Im Lauf der Jahrzehnte entwickelten sich auf Garchinger Stadtgebiet folgende Feuerwehrorganisationen:

- Die Freiwilligen Feuerwehren Garching und Hochbrück,
- die Betriebsfeuerwehr des Institutes für Plasmaphysik IPP (die heute nicht existiert) und
- die Werkfeuerwehr der Technischen Universität München (WF TUM).

Die Freiwillige Feuerwehr Garching ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Garching. Parallel dazu existiert ein gemeinnütziger Feuerwehr-Vereine deren Zweck es ist, neben der Organisation von verbindenden Festlichkeiten für die gesamte Bürgerschaft wie Sommerfesten und Faschingsbällen, insbesondere die Werbung und Stellung von aktiven Feuerwehreinsatzkräften. Die Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr in Garching ist grundsätzlich ehrenamtlich.

Der erste schriftliche Nachweis einer Feuerwehrorganisation auf Vereinsbasis in Garching ist bereits im Jahre 1873 zu finden mit 74 eingetragenen Feuerwehrdienstleistenden.

Bei der großen Inspektion von 1928 zählte man in der freiwilligen Garchinger Wehr 135 Mitglieder.

Die Feuerwehr Garching war im 2. Weltkriege etwa zehn Mal in München bei Brandeinsätzen nach Fliegerangriffen tätig. Während eines dieser Angriffe wurde auch das Anwesen des damaligen Kommandanten getroffen und damit leider auch fast alle Aufzeichnungen der Feuerwehr Garching aus dieser Zeit.

Über den Standort des ersten „Feuerhauses“ in Garching ist leider nichts bekannt. Die Ausschussmitglieder der Gemeinde beschlossen in einer Sitzung vom 29.8.1894 unter der Leitung des Bürgermeisters Josef Wagner einstimmig, das alte Schulhaus nördlich davon in ein „Feuerwehr-Requisitenhaus“ umzubauen, wurde aber am 2. Juli 1916 um 2.40 Uhr nachmittags nach einem Blitzschlag vernichtet. Der Gemeindevausschuss im Jahr 1917 beschloss den Wiederaufbau des abgebrannten Hauses, gleichzeitig sollten im 1.Stockwerk Wohnungen eingebaut werden.

Am 24.11.1972 gab der Gemeinderat seine Zustimmung zur Durchführung eines Architektenwettbewerbs für ein neues Feuerwehrhaus am Hüterweg und wurde rechtzeitig zum 100-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Garching übergeben. Entstanden ist eine für damalige Verhältnisse moderne Feuerwache, die jedoch heute aus allen Nähten platzt. Die Stadt plant einen Neubau auf einem bereits erworbenen Grundstück an der alten B 471. Eine konkrete Vorplanung ist für das Jahr 2015 vorgesehen und eine mögliche Fertigstellung im Jahr 2019 unter dem Vorbehalt der dafür nötigen Haushaltsmittel.

Aktuell besteht der Fuhrpark aus drei Löschgruppenfahrzeugen, einer Drehleiter, einem Rüstwagen, einem Einsatzleitwagen, zwei Mannschaftstransportfahrzeugen, zwei First Responder Fahrzeugen und diversen Anhängern.

Das Einsatzaufkommen liegt bei ca. 400 Feuerwehreinsätzen im Jahr, der Mannschaftstand bei über 100 aktiven Feuerwehrfrauen und – männern.